



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

MDCCLXXVIII. Kurfürst Friedrich vereignet dem Kloster Zinna den dritten
Theil an der wüsten Feldmark Klosterdorf und die Lehnsherrlichkeit über
die von Krummensee zu Herzfelde, am 13. Nov. 1455.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

vnd Cantzler, Matthis von der Schulenborch, hauptmann. Datum Coln, am donerstage nach Egidii Anno etc. LI.

Nach dem Kurrn. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XX, 207.

MDCCLXXVIII. Kurfürst Friedrich vereignet dem Kloster Zinna den dritten Theil an der wüsten Feldmark Klosterdorf und die Lehnsherrlichkeit über die von Krummenssee zu Herzfelde, am 13. Nov. 1455.

Wir fridrich etc. Bekennen offentlichen mit dissem briue vor vns, vnser erben vnd nachkomen vnd sulzt vor allermeniglich, die in sehen oder horen lesen, das wir vmb vnser Elderen vnd vorfaren, vnser, vnser erben vnd nachkomen selen seligkeit, auch vmb des willen, das gottes dienst vff dissem ertrich gemeret vnd gestercket werde, den würdigen vnd andechtigen vnserem rate vnd lieben getruwen heru mauricius Abpt, dem prior dem ganzen conuente des closters zur Czynnen bey Juterbogk gelegen vnd allen iren nachkomen vnd dem gnannten gotshuse doselbest den dritten pfennyngk in dem wüsten dorffe Closterstorff bey Strufzberg gelegen mit dem dienste vnd der bete, den sie von Jorgen vnd Tilen, gebruderen die lowenberg gnannt, gekoufft vnd sie das furderen verlasen, zu einem rechten ewigen eygenthumb gnediglich vereygent haben vnd vereygen in das furder bey dem gnannten closter zu bliben gegenwertiglich mit kraft vnd macht diszes briues. Sullen vnd mugen sich des gnannten dritten pfennynges mit dienste vnd bete in dem gnannten wüsten dorffe Closterstorff czu ewigen zeiten zu nutze gebruchen, in maszen desselben wüsten dorffs, das in vormals vereigent, vnd als anders irs eygenthumbs vnd als eygenthumbs recht vnd gewonheit ist vor idermeniglich vngehendert. Wir haben vns auch in dem gnannten dorffe furder mehr verczigen aller lihunge vnd zugehorunge on geuerde. Auch als dem gnannten gotshuesz das dorff herzfelde zwuffchen Strufzberg vnd Bernow gelegen vormals von vns vnd vnser herfschafft vereigent ist, soll das furder auch sein recht ewig eygenthumb mit der leihunge vnd sulzt allen anderen sachen vnd zugehorungen genczlich bleiben vnd haben dor vff die von krumensehe, die solch dorff herzfelde vormals von vns zcu lehne entfangen vnd genohmen haben, iezunt an den obgnannten Abpt vnd das goteshülz mit den lehen gewilzt, die furder als lehns recht ist vnd so offte des not tut, nach Inhalt vnd vzwilunge ire alten priuilegien von in zu nehmen vnd zu emplahen; doch behalten wir vor vns, vnser erben vnd nachkomen in dem gnannten dorffe herzfelde den dienst vnd die bete, die vns auch vngehendert folgen sollen on geuerde. Gezewgen sind des die hochgeboren Erwirdigen wolgeboren würdigen vnd gestrengen vesten vnser ohme, Rete, hoffgesinde vnd liben getruwen herr otte, herczog zu Stettin, her fridrich, Erwelter bischoff zu lubus vnser kanczler, fridrich, Graue von Orlamunde, Gotfrit, graue zu honlohe, er Arndt Trefzkow, thumbprobt zu Magdeburg, er Titrich von Stechow, thombprobt zu Brandenburg, hennig Qwast vnser Obirmarschalk,

Jorge von waldenfels vnser kamermeister, Claus Sparre, Jorge von Stuternheim, Otte von Slieven, Balczar von uchtenhagen alle ritter vnd vyll mehr ander der vnsern gang globwirdigen. Zu vrkunt etc. datum Colen an der Sprew, am donerstag nach martini, Anno etc. LV^{to}.

Nach dem Kurnürstlichen Lehn-Vertrage des K. Geb. Kab.-Archivs XXII, 134.

MDCCLXXIX. Kurfürst Friedrich und dessen Brüder befanden, daß der Hochmeister Deutschen Ordens ihnen für geleistete Kriegsdienste die Neumark verkauft hat, unter Vorbehalt des Rückkaufes nach dem Tode des Kurfürsten für 100000 Rheinische Gulden, am 14. Nov. 1455.

Von gots gnaden Wir Fridrich, des heiligen Romischen Reichs ertzcamrer, Johannes, Albrecht vnd Friderich, gebrudere, Alle Marggraue zu Brandenburgk vnd Burggrauen zu noremberg, Bekennen öffentlich mit dissem Briue vor vns, vnser erben vnd nachkommen vnd sulzt vor allermeniglich, die in sehn ader horn lesen, das der Hochwerdige vnd großmechtige Her Ludwig von Erlichshufen, Hoemeister Deutzches ordens, mit wolbedachten mute vnd eyntrechtigem Rate seiner Gebitiger, vns, allen vnseren erben vnd nachkommen vmb sulcher merglicher dinst, gut rat, vil muhe, zerung, kost vnd schaden, die wir Marggraue Friderich obgnant der elter vmbe des gnanten Hoemeisters vnd fins ordens bestes willen in diszen kriegesnoten getan vnd nutzlich beweist haben, sein vnd feins ordens lant, gnant de nuwe marke uber ader, mit allen vnd iglichen Herlikeiten, prelaten, manschaften, lehn geistlichen vnd werntlichen, Allen Slossen vnd Steten, dar inne gelegen, mit jren zugehorungen, mit allen Heiden, Holtzen, Jachten, wütpannen, Zeidelweiden, fischerei, Sehn, wassern, nutzungen, Zinsen, renten, orbeten, grenitzen, zugehorungen geistlichen vnd werntlichen, gerechtikeiten vnd sulzt mit allen gnaden, rechten, nichtes vsgenommen noch hindan gefatzt, benant vnd vnbenant, vnd sunderlichen mit den Slossen vnd Stat Schibelbein vnd drieszen mit allen jren manschaften, geistliken vnd werntlichen zugehorungen, aller nutzung vnd gerechtikeiten mechtiglich, als er vnd sein orden das besessen vnd gebraucht haben, zu rechtem erbe erblich gegeben, vorschriben vnd willichlich vorlassen hatt; Gibbet, verschribet vnd vorlasset auch vns allen vnseren erben vnd nachkamen dasselbige gnant Landt de marke mit allen recht vnd friheiten vnd mit den Slossen vnd Stat Schibelbein, drieszen obgnant, als er das gehabt hatt, vnd mit allen gnanten vnd vngnanten Slossen, Steten, prelaten, manschaften, nutzungen, zugehorungen vnd gerechtikeiten nichts vsgenommen mit macht vnd krafft seines briffs. Hir vme, So got der Herr helftet, dat der vorgnante Hoemeister, sein Orden adir nachkamen Hoemeister deutzches Ordens so statthaltig werden, das sy sulch Land de newen mark vorgnant vermogen wieder zukauffen, das sy ober doch nicht die weil wir obgnanter marggraff friderich der Eltere in leben sin, thun, vnd auch vns das ab zukauffen nicht macht haben sullen by vnseren ytez-